

# UniDynamicFonds: Europa A

## Aktienfonds mit europäischen Wachstumswerten



\*A-Bewertung im Standard & Poor's Fund Management Rating, Stand: April 2010

Risikoklasse: ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ✗ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko<sup>1</sup>

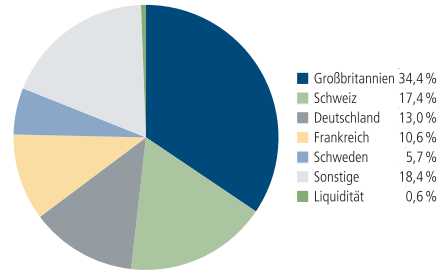
### Anlagestrategie

Der Fonds investiert europaweit in Aktien von Unternehmen mit überdurchschnittlicher Wachstumsdynamik. Bei der gezielten Einzeltitelauswahl (Stock Picking) spielen Kriterien wie z.B. die Konzentration auf Kernkompetenzen, Markt- und Technologieführerschaft oder die nachhaltige Ertragsstärke eine besondere Rolle.

### Empfohlene Anlagedauer

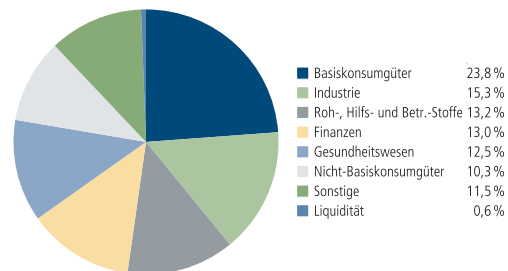
Der Fonds eignet sich sowohl zur langfristigen Depotbeimischung als auch zur gezielten Nutzung von Marktchancen.

### Aktien/Aktienzertifikate nach Ländern



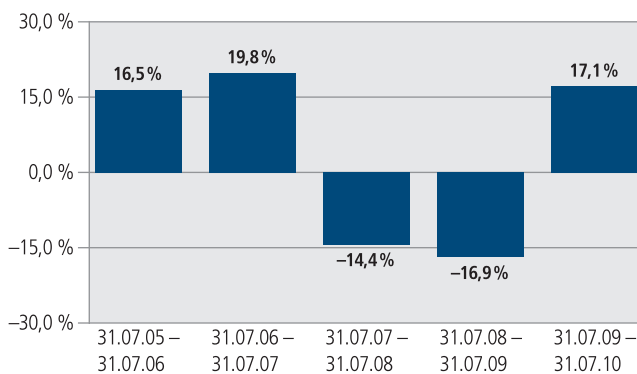
Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

### Aktien/Aktienzertifikate nach Branchen



Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

### Historische Wertentwicklung per 31. Juli 2010



Die Grafik zur Wertentwicklung basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode. Die Grafik veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. UniDynamicFonds: Europa A ist eine Anteilsscheinklasse des Sondervermögens UniDynamicFonds: Europa.

### Historische Wertentwicklung per 31. Juli 2010

Zeitraum	annualisiert	absolut
Monat	–	3,1 %
seit Jahresbeginn	–	5,1 %
1 Jahr	17,1 %	17,1 %
3 Jahre	-5,9 %	-16,7 %
5 Jahre	3,1 %	16,3 %
10 Jahre	-9,7 %	-64,1 %
seit Auflegung	1,4 %	19,4 %
Kalenderjahr 2009	32,9 %	–
Kalenderjahr 2008	-40,6 %	–
Kalenderjahr 2007	7,6 %	–

Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsbeziehung gesamt. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

150-201007-001

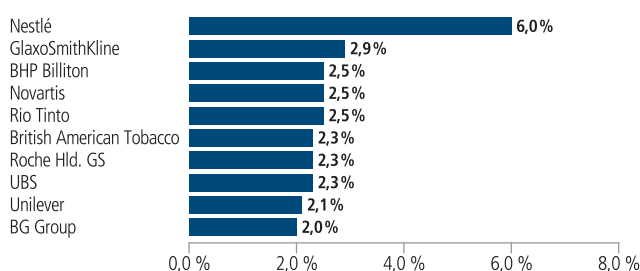
# UniDynamicFonds: Europa A

## Aktienfonds mit europäischen Wachstumswerten

### Stand: 31. Juli 2010

Rücknahmepreis in EUR	48,37
Fondsvermögen in Mio. EUR	401
<b>Fondsstruktur</b>	
Aktien/Aktienzertifikate	98,4 %
Aktienfonds	1,1 %
Liquidität <sup>2</sup>	0,6 %

### Größte zehn Aktienwerte



### Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Abbildungszeitraum 31.07.2005 bis 31.07.2010. Die Grafik zur Wertentwicklung basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode. Die Grafik veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. UniDynamicFonds: Europa A ist eine Anteilsscheinklasse des Sondervermögens UniDynamicFonds: Europa.

### UniDynamicFonds: Europa A<sup>3</sup>

Fondsfarbe <sup>1</sup> :	gelb
WKN / ISIN:	987194 / LU0085167236
Auflegungsdatum:	1. Oktober 1997
Geschäftsjahr:	1. Oktober - 30. September
Ausgabeaufschlag:	4,0 % vom Anteilwert. Von dem Ausgabeaufschlag erhält Ihre Bank bis zu 100 %.
Verwaltungsvergütung <sup>4</sup> :	zzt. 1,20 % p.a., maximal 2,00 % p.a. Von der Verwaltungsvergütung erhält Ihre Bank bis zu 35 %.
Gesamtkostenquote (TER) <sup>5</sup> :	1,37 %
Erfolgsabhängige Vergütung <sup>6</sup> :	0,00 %
Fondswährung:	EUR
Verfügbarkeit:	grundsätzlich börsentäglich
Effektive Stücke:	nein
Möglichkeiten der Fondsverwahrung:	<b>UnionDepot / UnionEuroDepot / UnionSchweizDepot / Bankdepot</b>
Ertragsverwendung:	ausschüttend Mitte November
Depotbank:	DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
Fondsgesellschaft:	Union Investment Luxembourg S.A.
Mindestanlage <sup>7</sup> :	keine

<sup>1</sup> Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieranlagen im Verbund vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt. Langfristige Ansparpläne in Union Investment-Fonds sind dabei immer eine Risikoklasse niedriger eingestuft als entsprechende Einmalanlagen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen.

<sup>2</sup> Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.

<sup>3</sup> UniDynamicFonds: Europa A ist eine Anteilsscheinklasse des Sondervermögens UniDynamicFonds: Europa.

<sup>4</sup> Bei der Berechnung der Wertentwicklung des Fonds berücksichtigt.

<sup>5</sup> Die Gesamtkostenquote eines Fonds (TER) ist in den Wohlverhaltensregeln des BVI geregelt. Sie drückt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des jeweils letzten Geschäftsjahres aus.

<sup>6</sup> Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt bis zu einem Viertel des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung (kostenbereinigt) die Entwicklung der Bemessungsgrundlage übersteigt. Sofern für das abgelaufenen Geschäftsjahr eine solche erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, wird diese auch im entsprechenden Jahresbericht ausgewiesen, dabei können Geschäftsjahr und Vergleichsperiode voneinander abweichen.

<sup>7</sup> Ergänzend gelten die Bedingungen des jeweiligen Verwahrortes.

# UniDynamicFonds: Europa A

## Aktienfonds mit europäischen Wachstumswerten

### Der richtige Fonds für Sie?!



#### Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- Ihre Aktienanlage auf Wachstumswerte ausrichten möchten.
- für tendenziell höhere Ertragschancen auch höhere Risiken in Kauf nehmen möchten.



#### Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- einen sicheren Ertrag anstreben.
- keine hohen Wertschwankungen akzeptieren möchten.



#### Die Chancen im Einzelnen:

- Tendenzuell höhere Ertragschancen (und auch Risiken) als bei einer Anlage ausschließlich in Standardwerten.
- Risikodiversifikation durch breite Streuung in eine Vielzahl von Einzelunternehmen.
- Währungs- und Kurschancen der Aktienmärkte.



#### Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Wechselkursrisiko.
- Erhöhte Kursschwankungen durch Konzentration des Risikos auf spezifische Länder und Regionen (politische und wirtschaftliche Einflüsse) möglich.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds (z.B. Derivate) und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken (z.B. Hebelwirkung) ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf.

# UniDynamicFonds: Europa A

## Aktienfonds mit europäischen Wachstumswerten

### Anhang: Informationen zur Kapitalmarktentwicklung und Anlagepolitik

#### Anlagestil

- Disziplinierter Investmentprozess: Fundamentales Research in Kombination mit aktivem, risikokontrolliertem Portfoliomanagement; taktische Abweichungen bei Branchen und Einzeltiteln gegenüber einem vergleichbaren Marktindex, um das Potenzial besonders aussichtsreicher Sektoren und Unternehmen gezielt nutzen zu können.
- Stock-Picking-Ansatz: Sorgfältige Einzeltitelauswahl nach intensiver Markt- und Branchenbeobachtung. Rege Kontakte mit Unternehmen sowohl per Telefon als auch durch Unternehmensbesuche vor Ort.
- Growth-Portfolio: Der Fonds konzentriert sich auf europäische Wachstumstitel, wobei besonderer Wert auf überdurchschnittliches Gewinn- und Umsatzwachstum gelegt wird.

#### Kapitalmarkt

Zeitraum: Juli 2010

Die europäischen Aktienmärkte konnten sich im Juli von den Verlusten der beiden Vormonate erholen und per saldo erfreuliche Kurssteigerungen vorweisen. Auf Unternehmensseite stand neben der beginnenden Q2-Berichtssaison vor allem der Banken-Stresstest, an dem 91 europäische Institute teilnahmen, im Mittelpunkt des Anlegerinteresses. Ausgangslage für den Test waren drei Risikoszenarien, zu denen die Kreditinstitute ihre Verluste kalkulieren mussten. Dabei wurde ein BIP-Rückgang von drei Prozent für die Jahre 2010 und 2011, Aktienmarktverluste von jeweils 20 Prozent und eine Verschlechterung der Kreditwürdigkeit (Rating) unterstellt. Um zu bestehen, musste jede Bank auch danach noch eine Kernkapitalquote von sechs Prozent aufweisen - gesetzlich vorgeschrieben sind lediglich vier Prozent. Alles in allem fielen die Ergebnisse positiv aus. Lediglich sieben Institute konnten den Test nicht bestehen. Dabei überraschte es nicht, dass neben einer griechischen und fünf spanischen Banken auch die deutsche Hypo Real Estate zu den Verlierern zählte. Bereits im Vorfeld hatten Anleger auf einen insgesamt erfolgreichen Test spekuliert, sodass Bankaktien im Berichtsmonat ganz oben auf den Kauflisten standen. Darüber hinaus hatte der Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht Zugeständnisse bei den künftigen Eigenkapitalregeln gemacht, was den Sektor ebenfalls beflügelte. Schließlich konnten auch im Rahmen der Berichtssaison die Deutsche Bank und die Schweizer

UBS überraschend gute Zahlen vorlegen. Auch im Industriebereich fielen die Quartalergebnisse überwiegend erfreulich aus. So haben sich die Verkaufszahlen bei Daimler deutlich erhöht und der Konzern hob bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr seine Gewinnprognose an. Bei Siemens erreichten operatives Ergebnis und Nettogewinn Rekordmarken. Eine Dividendenerhöhung ist hier nicht ausgeschlossen. Weitere, über den Erwartungen liegende Ergebnisse kamen unter anderem auch von MAN und BASF. Mit sehr guten Ergebnissen von Telefonica und France Telecom konnte darüber hinaus die Telekommunikationsbranche überzeugen. Die britische BP hingegen musste aufgrund der Ölkatastrophe im Golf von Mexiko, die bislang Schäden in Höhe von 32,2 Milliarden US-Dollar verursachte, im ersten Halbjahr einen Rekordverlust von 10,9 Milliarden US-Dollar hinnehmen. Als erste Konsequenz aus dem Desaster wird der Amerikaner Bob Dudley den Briten Toni Hayward an der Konzernspitze ablösen.

Auf konjunktureller Seite gab es anders als in den USA überwiegend erfreuliche Nachrichten. So konnten sich die Einkaufsmanager-Indizes für den Euroraum und für Deutschland sowohl im Verarbeitenden Gewerbe als auch im Dienstleistungssektor gegenüber dem Vormonat verbessern. In Deutschland stieg zudem der Ifo-Geschäftsklimaindex, welcher der europäischen Wirtschaftsentwicklung vorausläuft, sowohl was die aktuelle Lage betrifft als auch hinsichtlich der Erwartungskomponente so stark wie noch nie seit der Wiedervereinigung an. Auch die Industrieproduktion verzeichnete einen kräftigen Zuwachs. Alles in allem bietet der Euroraum ein derzeit besseres makroökonomisches Bild als die USA.

Insgesamt verbuchte der Euro Stoxx 50 im Juli ein Plus von nahezu sieben Prozent, während der DAX bei einem Schlussstand von 6.148 Punkten im Monatsvergleich um drei Prozent zulegen konnte. Hier ist der Bankensektor nicht so stark vertreten wie in anderen europäischen Indizes und zudem fehlen Öl- und Gaswerte, die nach Abdichtung des Bohrlochs im Golf von Mexiko eine Renaissance erlebten.

#### Kommentar des Fondsmanagements

Zeitraum: Juli 2010

Beim UniDynamicFonds: Europa A wurden im Juli einige Anpassungen in der Zusammensetzung des Portfolios durchgeführt. Diese Änderungen betrafen in erster Linie die Länderallokation des Fonds sowie Umschichtungen hinsichtlich der sektoralen Ausrichtung.

150-201007-001

# UniDynamicFonds: Europa A

## Aktienfonds mit europäischen Wachstumswerten

Auf Länderebene wurden deutsche, österreichische und britische Titel zu Gunsten von Unternehmen aus Skandinavien, Frankreich und Spanien veräußert. Dies betraf beispielsweise Verkäufe bei der Deutschen Telekom und der Telekom Austria, während gleichzeitig bei skandinavischen Unternehmen wie Telenor oder Tele2 Positionen aufgebaut wurden. Desweiteren wurde der Anteil des deutschen Bankensektors reduziert und durch entsprechende Titel in Frankreich, Spanien und Skandinavien ersetzt. So veräußerte das Fondsmanagement beispielsweise die an der Postbank gehaltenen Papiere. Hingegen wurden BNP Paribas, Crédit Agricole und Santander gekauft. Aus dem skandinavischen Raum haben wir Danske Bank und Swedbank neu in das Portfolio aufgenommen.

In sektoraler Hinsicht wurde der Anteil von Industrietiteln im UniDynamicFonds: Europa A erhöht. Unter anderem fanden Käufe

bei Hochtief, HeidelbergCement und Saint-Gobain statt. Zudem wurden Änderungen innerhalb der bestehenden Branchenstruktur vorgenommen. Im Solarenergie-Sektor etwa wurden Unternehmen aus dem Bereich der Photovoltaik veräußert. Dies betraf beispielsweise Q-Cells oder Solarworld. Im Gegenzug haben wir bei Solarthermie-Titeln wie Abengoa Käufe durchgeführt.

### Anlageperspektiven

- Langfristig überdurchschnittliches Gewinnpotenzial zeichnet die Unternehmen aus, in die der UniDynamicFonds: Europa A investiert.
- Angesichts erhöhter wirtschaftlicher Risiken ist der europäische Aktienmarkt stärkeren Schwankungen ausgesetzt.
- Eine Streuung der Vermögenswerte kann gegenüber einem Einzelwert bei gleichem Risiko langfristig zu höheren Erträgen führen.

### Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/ einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/ der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im jeweiligen Verkaufsprospekt dargestellt. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält auch die Vertragsbedingungen. Der ausführliche sowie der vereinfachte Verkaufsprospekt (soweit zu erstellen) und der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht kann kostenlos von der Union Investment Luxembourg S.A., 308, route d'Esch, L-1471 Luxemburg und über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit bezogen werden. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds. Über diese Kontaktmöglichkeit sind auch Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI erhältlich.

Die Grafiken und Angaben von Wertentwicklungen veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Vergangenheitsbezogene Informationen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Diese Produktinformation wurde von der Union Investment Luxembourg S.A. mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Union Investment übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieser Produktinformation oder seiner Inhalte entstehen.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Privatfonds GmbH, Wiesenhüttenstraße 10, 60329 Frankfurt am Main, **Telefon 0180 3 959501**, 0,09 EUR/Min. aus deutschem Festnetz, max. 0,42 EUR/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen. **Telefax 0180 3 959505**, 0,09 EUR/Min. aus deutschem Festnetz, max. 0,42 EUR/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen. [www.union-investment.de](http://www.union-investment.de), [service@union-investment.de](mailto:service@union-investment.de).

150-201007-001